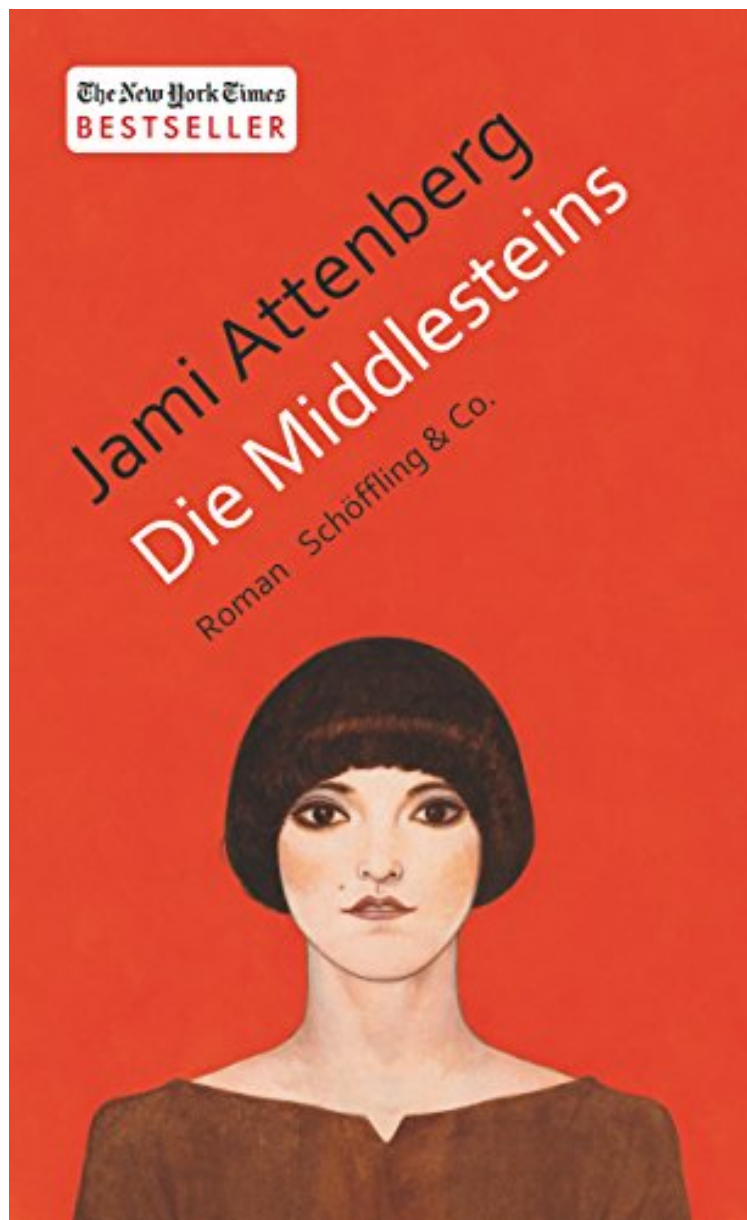


[Read free] Die Middlesteins

Die Middlesteins

Von Jami Attenberg

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #58782 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-21Erscheinungsdatum: 2015-01-21File Name: B00QU0D0GA | File size: 27.Mb

Von Jami Attenberg : Die Middlesteins before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Middlesteins:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr Tragdie als KomdieVon LiteraturhexleWieder einmal bin ich ber die Buchbesprechung von Chr. Westermann auf

dieses Buch aufmerksam geworden, das ja viele positive Kritiken bekommen hat. Ich kann mich dieser nicht so ganz anschließen. Die schwergewichtige Protagonistin Elie ist eine harte Frau geworden. Sei es durch ihre Sucht, durch ihre Lebensumstände - auf jeden Fall setzt sie der Umwelt und ihrem Ehemann ordentlich zu, hat ihn sogar schon geschlagen. Die ganze Familie will der Mutter beim Ausstieg aus der Esssucht helfen. Allen ist bewusst, dass Edie sonst frühzeitig im Grab landen wird. Soweit alles gut. Nun steigt aber der Ehemann im Alter von 60 Jahren aus: Er kommt mit Edie nicht mehr zurecht, möchte ein neues Leben und vielleicht auch eine neue Liebe finden. Dafür haben die streng gläubigen Familienmitglieder aber keinerlei Verständnis. Sie verurteilen ihren (Gro-) Vater und meiden selbstgerecht den Kontakt. Er ist selbst da noch der Bse, als auch Edie einen neuen Partner gefunden zu haben scheint. Ich konnte zu keinem Zeitpunkt lachen. Edie tat mir in ihrer tragischen Fülle einerseits leid, andererseits verspielte sie durch ihre selbstgerechte Härte meine Sympathie. Die Familie, allen voran die Schwiegertochter, erschien mir sehr scheinheilig... Der Ehemann hat sich sein ganzes Leben berwiegend treiben und bevormunden lassen - bis er aus der Ehe aussteigt. Das Buch ist interessant aufgebaut. Aus verschiedenen Sichtweisen wird Edies Leben und die familiären Zusammenhänge aufgedeckt, zugleich auch Edies Zunahme an Masse. Kein schlechtes Buch, aber auch kein "Must-Read". 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Familiengeschichte, die zum Nachdenken anregt... Von pythagorea..., und zwar zum Nachdenken über alles Mögliche, das familiäre und eheliche Beziehungen ausmacht (möge jeder selbst feststellen, was im Einzelnen für ihn nachdankenswert ist). Die Perspektivwechsel, die unmittelbar eingeblendeten Vor- und Rückblenden, die Art von tragischem Humor, die sich durch dieses Buch ziehen, machen es zu etwas ganz Besonderem, das die eigenen Gedanken lange bewegt. 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Top Von Nicole Sitter Alles top gelaufen schnell wie erwartet tolles Buch wirklich wie neu und ungelesen. Beim nächsten Mal gerne wieder. Macht Spaß mit euch

Kurzbeschreibung: Über dreißig Jahre lang haben Edie und Richard Middlestein ein ganz normales Familienleben in einem Vorort von Chicago geführt. Auf einmal drohen die Dinge auseinanderzubrechen, nicht ganz unschuldig daran ist Edies enormer Umfang. Essen ist für sie eine Sucht - und wenn sich das nicht ändert, hat sie nicht mehr lange zu leben. Als Richard ihren Eigensinn nicht mehr aushält und Edie verlässt, machen ihre Tochter Robin, ihr Sohn Benny und dessen Frau Rachel es sich zur Aufgabe, Edie zu retten. Doch statt bei dieser heiklen Aufgabe an einem Strang zu ziehen, stehen sich alle gegenseitig im Weg. Und so steuert diese aberwitzige Familiengeschichte unerbittlich auf die spektakuläre Bar-Mizwa-Party der Zwillingen zu, die ein Fiasko zu werden droht. Pressestimmen: "Es ist eine Geschichte über das Leben in und mit einer Familie. Darüber, wie mühevoll es manchmal ist, sie zusammenzuhalten, und sie am Ende doch mit ordentlichem Getöse um die Ohren fliegen kann. Mit leisem Humor wird das erzählt, mit feiner, stiller Ironie. Es ist ein Buch zum Verschlucken." Christine Westermann, WDR frauTV "Jami Attenberg schreibt in ihrem in den USA hochgelobten Familienroman über die Enttäuschungen des Lebens, die leise und stetig in unserer Leibesmitte nagen. Und manchmal zur tödlichen Bedrohung werden. Das tut sie allerdings mit so viel scharfer Beobachtungsgabe und Humor, dass einem DIE MIDDLESTEINS trotz oder gerade wegen ihrer Macken ans Herz wachsen." Meike Schnitzler, Brigitte "Eine irrwitzige Komödie über eine jüdische Familie aus lauter Neurotikern. Und noch so viel mehr. Denn dieser Roman ist bei allem trockenem Witz und bei aller Situationskomik von seinem Wesen her empathisch, warm, witzig und klug." Maren Keller, KulturSPIEGEL "Trotz aller defizitären Persönlichkeiten, der Kämpfe und Zwists ist der Roman eine Liebeserklärung an das irrlichternde Phänomen Familie. Diesen vor Liebe tiefenden Wahnsinn." Verena Lugert, Annabelle "Ein Buch wie eine virtuos beschriebene Situation am Familien-Abendbrot - kstlich, chaotisch, bitter, intim. Ein wunderbarer Roman." Marcela Drumm, WDR5, Scala "Schonungslos seziert Jami Attenberg in ihrem bissig-liebevollen Buch menschliche Schwächen. Ein Kosmos voll neurotischer Typen, als ob Wes Anderson sich mit Woody Allen zusammengetan hätte!" Peter Twiehaus, ZDF Morgenmagazin "Eine unglaublich warmherzige und trotz aller Tragik mit hintergründigem Witz erzählte Familiengeschichte." Undine Materni, Schsische Zeitung "Klug und herzerreißend." Emotion "Jedes Familienmitglied ist tief gespalten, ringt um Liebe, kämpft mit Enttäuschungen, hat Probleme, seine Gefühle zu zeigen. Das wirkt alles ebenso realistisch wie sympathisch und beruhend [...], das ist ernst und zugleich hochkomisch." Sylvia Schwab, HR2 Kultur "Was DIE MIDDLESTEINS allerdings auszeichnet, ist, wie kunstvoll Attenberg die Dynamik der familiären Entfremdung in ihrer Erzählstruktur widerspiegelt. Denn bei derlei Zwistigkeiten verhält es sich ja so: Irgendwie hat jeder recht, irgendwie hat jeder unrecht. Um das zu verdeutlichen, springt Middlestein virtuos zwischen den Erzählperspektiven hin und her." Luise Checcin, die tageszeitung "Ein sehr ansanter, wunderbarer Familienroman." Kristian Thees, SWR3 "Herzerwärmend ohne jeden Anflug von Kitsch - ein schner jüdischer Roman." Harald Loch, Jüdische Allgemeine "Endlich wieder ein richtiger Roman, der einen einsaugt, den man weiterlesen will, dessen Figuren lebendig sind." Anne-Dore Krohn, rbb kulturradio Kurzbeschreibung: Über dreißig Jahre lang haben Edie und Richard Middlestein ein ganz normales Familienleben in einem Vorort von Chicago geführt. Auf einmal drohen die Dinge auseinanderzubrechen, nicht ganz unschuldig daran ist Edies enormer Umfang. Essen ist für sie eine Sucht - und wenn sich das nicht ändert, hat sie nicht mehr lange zu leben. Als Richard ihren Eigensinn nicht mehr aushält und Edie verlässt,

machen ihre Tochter Robin, ihr Sohn Benny und dessen Frau Rachelle es sich zur Aufgabe, Edie zu retten. Doch statt bei dieser heiklen Aufgabe an einem Strang zu ziehen, stehen sich alle gegenseitig im Weg. Und so steuert diese aberwitzige Familiengeschichte unerbittlich auf die spektakulre Bar-Mizwa-Party der Zwillingsenkel zu, die ein Fiasko zu werden droht.